



Weiterbildung

Kooperation von Migrant*innenorganisationen und etablierten sozialen Organisationen

Start November 2020

Worum geht es?

Fragestellungen zur Einwanderungsgesellschaft können nicht mehr aus einer Stellvertretungsperspektive der Dominanzgesellschaft diskutiert und gestaltet werden. Förderprogramme setzen daher zunehmend Kooperationen zwischen Migrantenselbstorganisationen und etablierten Organisationen voraus.

Lange bevor sich Deutschland als Einwanderungsland bekannt hat, existierten bereits zahlreiche aktive Migrantenselbstorganisationen. Ihre Expertise wurde nur selten wahrgenommen und noch weniger als gleichwertig anerkannt.

Während etablierte Organisationen der Dominanzgesellschaft auf hauptamtlichen Strukturen gründen und auf vergleichsweise gute personelle, zeitliche und materielle Ressourcen zurückgreifen können, sind Selbstorganisationen in der Regel von ehrenamtlichen Strukturen geprägt und arbeiten unter schwierigen finanziellen Bedingungen.

Kooperationen sind dann erfolgreich, wenn sie auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ausgerichtet sind. Eine ungleiche Ausgangssituation kann balanciert werden, wenn Erwartungen gut geklärt sind und Vorbehalte, Verletzungen und Sensibilitäten verstanden werden.

In der Weiterbildung werden Bedingungen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit analysiert und Möglichkeiten der Auftragsklärung erarbeitet, die den unterschiedlichen Organisationsgraden und -kulturen gerecht wird.

Bis drei Monate nach Abschluss der Weiterbildung stehen den Teilnehmer*innen ausgewählte Referent*innen für eine Beratungsstunde zur Verfügung.

Termine und Orte

Modul 1 – 27./28.11.2020 Berlin

Wer sind Wir? - Organisationsgrade und -kulturen, Machtasymmetrien

Modul 2 – 22./23.1.2021 Leipzig

Ungleichheitsverhältnisse ohne Handlungsmöglichkeiten? - Ressourcen und Zugänge, Sprache und Privilegien

Modul 3 – 26./27.2.2021 Fulda

Wo wollen wir hin? - Diversität in Teams, Organisationen, Gesellschaft. Konkurrenz um Töpfe, Förderbedingungen

Modul 4 – 26./27.3.2021 Hannover/Wennigsen

Kooperieren und Netzwerken! - Auftragsklärung und Vereinbarungen. Präsentation des Praxisprojekts

Abschlussveranstaltung Fachtagung – 14.5.2021, Online

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung sind Akteure mit Entscheidungsfunktionen aus migrantischen und etablierten Organisationen, Einrichtungen und Initiativen.

Schwerpunkte

- Bedingungen gelingender Kooperation unterschiedlicher Organisationsformen
- Gesellschaftlich bedingte Ungleichheitsverhältnisse und Handlungsmöglichkeiten
- Vernetzung

Arbeitsweise

Wissensvermittlung, Reflexionsphasen, Gruppenarbeiten, Praxisbesuche, Praxisarbeit

Was nehmen Sie mit?

Sie

- überblicken Kernkonzepte von Selbstorganisationen- und etablierten Organisationen
- reflektieren Selbst- und Fremdbilder unterschiedlicher Organisationsformen
- erweitern Ihre Kenntnisse zu diversitätssensibler bzw. inklusiver Öffnung
- analysieren geeignete Kooperationsformen in asymmetrischen Organisationsbeziehungen
- kennen verschiedene Förderungen für Kooperationsprojekte
- sind in der Lage Auftragsklärungen zu gestalten
- erweitern Ihre professionellen Netzwerke
- erhalten ein gemeinsames Zertifikat von BAKD und global e.V.

Kosten

Es fallen keine Kursgebühren an. Übernachtung/Verpflegung und Reisekosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden.

Leitung

Aninka Ebert, Studienleiterin, BAKD

Tel. 030-48837479, aninka.ebert@ba-kd.de

Llanquiray Painemal Morales, Bildungsreferentin, global e.V.

Tel. 030 20989146, painemal@global.org

Adam Baher, Trainer in der politischen Erwachsenenbildung, global e.V. und solar e.V.

Mitwirkende

Andreas Knoth, Dipl. Psych., Master of Business Studies, SOCIUS Organisationsberatung

Lucía Muriel, Dipl. Psych., Organisationberaterin und -entwicklerin, global e.V.

Frank Rosenbach, Dipl. Sozialpädagoge FH und Diplomsoziologe, Systemischer Coach und Supervisor, Studienleiter in der BAKD

Torsten Schmotz, Dipl. Kfm., Berater und Consultant, Inhaber der Förderlotse Akademie

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf www.ba-kd.de an.

Wir freuen uns auf Sie!